

Veronica Fabricius

Von der  
Metaphysik  
zur  
Metahistorik

Freiheit als Geschichte  
nach Max Müller

Verlag Karl Alber Freiburg/München

# Inhalt

I. Die Metaphysik in ihrer Frage nach der Wirklichkeit . . .	14
1. Die Frage nach dem »Ist« in verschiedenen geschichtlichen Positionen . . . . .	14
a) Die Frage nach dem »Ist« als Aufgabe des Menschen . .	14
b) Klassische Metaphysik als Wesensphilosophie . . . . .	20
c) Die christliche Anthropologie des Augustinus . . . . .	25
d) Kants Transzendentalmetaphysik . . . . .	28
e) Der Positivismus als sogenanntes Ende der Philosophie .	33
f) Husserls Phänomenologie . . . . .	34
g) Heideggers Philosophie der Ek-sistenz . . . . .	41
2. Das metaphysische Verständnis des Seins in Anlehnung an Thomas von Aquin . . . . .	49
a) Die Bedeutung des Thomas von Aquin für die Gegenwart . . . . .	49
b) Die Transzendentalien als Inhalt des Seins . . . . .	51
c) Die Prinzipien als konstituierende Gründe . . . . .	54
d) Die Wahrheit des Ist-Sagens . . . . .	59
e) Sein und Geist . . . . .	62
II. Die Metahistorik als Synthese von Sein und Geschichte . .	67
1. Metahistorik als geschichtliche Metaphysik . . . . .	67
a) Die Transformierung der Metaphysik zur Metahistorik .	67
b) Sein als Geschichte . . . . .	72
c) Das Verständnis von »Geschichte« . . . . .	76
d) Unterscheidung von Geschichte, Entwicklung, Evolution und Historie . . . . .	81
e) Die »analogia historica« . . . . .	87

## Inhalt

2. Die Zeitlichkeit . . . . .	92
a) Die Konstituierung der Zeitbewegung durch die Geschichte . . . . .	92
b) Die Gegenwart als Begegnung von Vergangenheit und Zukunft . . . . .	95
c) Der Kairos als Mitte . . . . .	97
d) Der Kairos als Symbolos . . . . .	99
e) Die Inkarnation der Ewigkeit in der Zeit . . . . .	101
3. Die Wahrheit des »Ist« in der Metahistorik . . . . .	107
a) Die Beziehung von Wahrheit und Wirklichkeit . . . . .	107
b) Wahrheit als geschichtliches Sein . . . . .	109
c) Differenzierung von Wahrheit und Richtigkeit . . . . .	113
d) Wahrheit als Freiheit . . . . .	114
4. Die Bedeutung von »Welt« . . . . .	116
a) »Welt« als Sinneinheit . . . . .	116
b) Die geschichtliche Gestalt der »Welt« . . . . .	117
c) Die Bedeutung des Weltbildes für das Menschenbild . . . . .	119
III. Der Mensch wird wirklich in seiner Geschichte . . . . .	124
1. Anthropologie auf Hintergrund der Metahistorik . . . . .	124
a) Die Frage nach dem »Ist« des Menschen . . . . .	124
b) Zeitgenössische Menschenbilder . . . . .	127
c) Die Gestaltung des eigenen Bildes . . . . .	136
d) Der Mensch im Zusammenspiel von Natur, Geschichte und Geist . . . . .	138
e) Der Anspruch, Wirklichkeit zu gestalten . . . . .	142
f) Der »historische Imperativ« . . . . .	145
2. Die Erfahrung . . . . .	152
a) Erfahrung als Begegnung . . . . .	152
b) Die verschiedenen Grundweisen der Erfahrung . . . . .	154
c) Die geschichtliche Struktur der Erfahrung . . . . .	157
3. Geglücktes Leben . . . . .	159
a) Die Frage nach dem Sinn . . . . .	159
b) Glück als Übereinstimmung . . . . .	167
c) Der Tod nimmt und gibt Sinn . . . . .	172
d) Tragik: Das Negative löst das Positive ab . . . . .	179
e) Der Kompromiß als Lebensform . . . . .	183

4. Das Wirklichwerden als Person . . . . .	189
a) Die Differenzierung zwischen Person und Individuum . . . . .	191
b) Person als Einheit von Differentem . . . . .	192
c) Personwerdung durch das Werk . . . . .	194
d) Die Rückwirkung des Werkes auf die Person . . . . .	200
<b>IV. Metahistorik als geschichtlich-personale</b>	
<b>Freiheitsphilosophie . . . . .</b>	<b>205</b>
1. Freiheit als Geschichte . . . . .	205
a) Kurzer Überblick über den abendländischen Freiheitsbegriff . . . . .	205
b) Die Freiheit im Bezug zu Sein, Geist und Geschichte . . . . .	214
c) Der Mensch in der geschichtlichen Verwirklichung seines Wesens . . . . .	217
2. Freiheit als Anspruch . . . . .	220
a) Die verschiedenen Arten von Freiheit . . . . .	220
b) Die »Freiheit von« und die »Freiheit zu« . . . . .	224
c) Freiheit als Erfahrung eines Anspruches . . . . .	227
d) Hören in Demut . . . . .	231
3. Freiheit als Entsprechung . . . . .	234
a) Vernunft und Phantasie als Voraussetzung für freies Handeln . . . . .	234
b) Die Notwendigkeit der Entscheidung . . . . .	237
c) Die Freiheit in der Bindung des Ja-Sagens . . . . .	239
d) Der Aufruf zur dynamischen Gestaltung der Gegenwart . . . . .	241
e) Die Aufgabe der eigenen Verwirklichung . . . . .	244
f) Das Leben als wagendes Spiel der Freiheit . . . . .	247
<b>V. Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>253</b>
<b>Personenregister . . . . .</b>	<b>261</b>
<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>263</b>